

Mit allen Mitteln

Hannover. Ein Duo aus Niedersachsen soll im großen Stil mit Dopingmitteln gehandelt haben. Die beiden Männer sollen einen Internethandel mit Sporternährung und Nahrungsergänzungsmitteln betrieben haben, wie das Zollfahndungsamt Hannover am Donnerstag mitteilte. Dabei sollen sie gegen das Antidoping- und das Arzneimittelgesetz verstoßen haben.

Bei einer Durchsuchung am Dienstag wurden rund 55.000 Kapseln, 32 Kilogramm Pulver und 15 Liter dopingmittelverdächtige Stoffe beschlagnahmt. Zudem fanden die Ermittler 93.000 Kapseln und 95 Kilogramm Pulver, die Arzneimittel sein könnten. Ausgangspunkt der Ermittlungen waren 27 Pakete, die in der Schweiz beschlagnahmt wurden. Diese hatte der Internethandel an Kunden in die Schweiz verschickt. Darin befanden sich Substanzen, bei denen es sich möglicherweise um Dopingmittel handelt. Einer der beiden Beschuldigten wurde bereits 2021 vom Landgericht Hannover wegen des gewerbsmäßigen Handels mit Dopingmitteln zu zwei Jahren Haft auf Bewährung verurteilt. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/483693.doping-mit-allen-mitteln.html>